

BAROMETRISCHE
HÖHENMESSUNGEN IN NORD-GRIECHENLAND.

VON

FRANZ HEGER.

VORGELEGT IN DER SITZUNG DER MATHEMATISCH-WISSENSCHAFTLICHEN CLASSE AM 11. APRIL 1878.

Die Theile Griechenlands, welche ich als Begleiter des Dr. A. Bittner auf dessen geologischer Untersuchungsreise Gelegenheit hatte, kennen zu lernen, und auf welche sich die nachfolgenden Beobachtungen beziehen, sind: ganz Attika und Boeotien und von Phokis und Phthiotis der östliche Theil, so dass die Strasse von Lamia (Zeituni) nach Salona (Amphissa) und weiter südlich an den Golf von Galaxidi, welche Nord-Griechenland in nord-südlicher Richtung — von Meer zu Meer — durchschneidet, die westliche Grenze bildet. Die vielen Routen, welche wir während eines 66tägigen Aufenthaltes in diesen Theilen von Griechenland ausführten, erlaubten mir, eine ziemliche Anzahl von Höhenbestimmungen auszuführen, welche, trotz der schon früher von anderen Seiten ausgeführten Messungen, doch von manchem Werthe für die Kenntniss der Höhenverhältnisse dieser Theile von Griechenland sein werden.

Die Beobachtungen geschahen mit dem Kapeller'schen Heberbarometer Nr. 1318, welches sich vollkommen bewährte, und das ich wieder unversehrt nach Wien zurückbrachte. Es kann ein solches Instrument jedem Reisenden, der ähnliche Zwecke verfolgt, nur wärmstens anempfohlen werden, da die geringe Mühe und Vorsicht, welche der Transport verursacht, vielfach durch die schönen Resultate aufgewogen wird, die man mittelst desselben erhält. Ausserdem hatte ich noch ein kleines Holostèr (Nr. 73) bei mir, welches hauptsächlich nur für Zwischenbeobachtungen verwendet wurde, und zu diesem Zwecke recht gute Dienste leistete. Beide Instrumente wurden vor der Reise in Wien mit dem Normalbarometer der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus durch Herrn Assistenten Köstlin verglichen, und die constante Correction des Heberbarometers mit -0.10^m aufgefunden. Während der Reise wurden täglich 2—4 Beobachtungen mit dem Heberbarometer und gleichzeitig mit dem Holostèr gemacht, während für Zwischenbeobachtungen, welche wegen Kürze der Zeit mit weniger Sorgfalt ausgeführt werden konnten, bloss das letztere diente. Bei dem fortwährenden Vergleichen der beiden Instrumente wurden jedoch die üblen Folgen des etwas ungleichmässigen Ganges des Holostèr grösstentheils paralysirt. In dem nachfolgenden Verzeichnisse sind alle die Höhen, welche mit Heberbarometer gemessen sind, und welche jedenfalls einen ziemlichen Grad von Genauigkeit besitzen, durch fetten Druck der Höhenangaben hervorgehoben, während die bloss durch das Holostèr erlangten Höhenzahlen in gewöhnlichem Drucke erscheinen. Aus dem Vergleiche der auf 0° reducirten und corrigirten, gleichzeitigen Beobachtungen mit beiden Instrumenten ergibt sich auch der Gang

des Holostèrs. Derselbe ist insoferne interessant, als er sich nach und nach vollkommen änderte, so dass die im Anfange bei mittlerer Höhe etwas zu grossen Angaben dieses Instrumentes nach und nach gegen die des Heberbarometers immer kleiner wurden, so dass schliesslich die Differenz in Höhenzahlen ausgedrückt 30—45^m betrug. Dieser Fehler wurde jedoch, wie schon erwähnt, durch den fortwährenden Vergleich beider Instrumente grösstentheils eliminirt. Zum Vergleiche meiner Messungen mit anderen können die trigonometrisch gemessenen Punkte, welche auf der durch das französische Kriegsdepartement (Paris 1852) publicirten grossen Karte von Griechenland verzeichnet sind, dienen. Meine Beobachtungen stimmen ziemlich mit denselben überein, nur erscheinen sie meist um einige Meter zu gross, was dem Umstande zuzuschreiben ist, dass meine Beobachtungen auf den höheren Berggipfeln meist um die Mittagszeit ausgeführt wurden. Nur beim Parnass ergibt sich eine grössere Differenz, nämlich 2459^m (nach der französischen Karte) gegen 2522^m. Der von mir gemessene Gipfelpunkt ist der höchste, und es ist der französischen Karte nicht genau zu entnehmen, ob der dort angeführte Punkt mit dem von mir gemessenen Gipfel übereinstimmt. Zum Vergleiche der anderen Höhen diene folgende kleine Tabelle:

	Nach der franz. Karte	Meine Beobachtung
Acropolis	154	154
Hymettus	1027	1039
Pentelicon	1110	1119
Parnes	1413	1423
Liathani	236	235
Beletsi	841	848
Sagmata	749	759
Moriki	113	114
Ptous	726	743
Klomo	1081	1101
Černoksi	926	930
Arachova	985	982
Parnass	2459(?)	2522
Arguliki	559	562.

Ausserdem wurden eine Reihe von Barometerbeobachtungen am Meeresstrande gemacht. Die Resultate derselben befinden sich am Schlusse der Anmerkungen.

Als Vergleichungspunkt musste für alle Punkte Athen benützt werden, da sonst in den von uns bereisten Theilen keine constanten Luftdrucksbeobachtungen gemacht werden. Die Athener Beobachtungen geschahen auf Veranlassung des Directors der Sternwarte, Herrn Dr. J. F. Julius Schmidt, der mir dieselben mit der grössten Liebenswürdigkeit zur Verfügung stellte, wofür ich meinen tiefsten Dank ausspreche. Sie geschahen alle Tage um 8 Uhr Vormittags, 2 Uhr und 9 Uhr Nachmittags; ausserdem stellte mir Herr Director Schmidt noch eine Reihe von ihm selbst gemachter Luftdrucksbeobachtungen (63 in der Zeit vom 29. April bis 30. Juni 1876) zur Verfügung. Der Beobachtungsort ist das Haus des Herrn Directors am westlichen Fusse des Lycabettus. Die Höhe desselben wurde durch viele Beobachtungen mit 103^m ermittelt. (Anschluss an die Sternwarte und den Meeresspiegel im Phalerou.)

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen	
					Heber-Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73				
*1	April 25. 9 ^h 50 ^m V.	Triest—Athen.	Insel Vido bei Corfu, höchster Punkt . . .	18·2		763·67		48	Reines Wetter.	
*2	28. 7 40 "	Aufenthalt in Athen.	Athen, Hotel Parnass, Aeolusstrasse, 1. Stock	18·0	749·50	749·35	+0·15	79·6	Mittel aus 13 Heber-Barometerbeobachtungen.	
	29. 1 30 N.			22·6	756·35	755·43	+0·92			
	30. 3 45 "			24·7	757·07	758·00	-0·93			
	Mai									
	1. 7 15 V.			20·5	756·78	757·9	-1·12			
	1. 12 10 N.			24·6	756·57	757·41	-0·84			
	1. 7 10 "			22·1	755·45	756·09	-0·64			
	2. 5 17 V.			15·7	754·20	755·06	-0·86			
	2. 7 30 N.			21·7	753·41	753·55	-0·14			
	3. 8 26 V.			23·8	753·90	754·12	-0·22			
	3. 4 35 N.			27·8	753·96	754·38	-0·42			
	4. 6 V.			18·5	755·58	755·97	-0·39			
	Juni									
	22. 7 20 N.	25·2	750·52	754·17	-3·65					
	28. 7 10 "	31·6	751·18	755·09	-3·91					
3	April 28. 11 10 V.	Aufenthalt in Athen.	Acropolis, südwestlicher Aussichtspunkt	24·7		742·04		154	Starker kalter Südwestwind.	
4	28. 3 20 N.		Lycabettus, bei der Capelle Hagios Georgios	16·2		729·10		298		
5	30. 11 10 V.		Lycabettus, östlicher Gipfel	22·0		740·85		278		
6	29. 3 45 N.		Athen, Areopag, höchster Punkt . . .	23·0		752·90		110		
7	29. 5 10 "		Athen, Sternwarte, höchster Punkt des Felsens	19·0		753·79		105		Kühler Südwestwind.
8	29. 6 7 "		Athen, Pnyx, höchster Punkt	18·0		753·96		100		
9	29. 7 10 "		Athen, Hügel westlich vom Stadium .	16·8		753·00		116		
	Mai									
10	1. 8 40 V.		Athen, Windmühlhügel südlich von der Acropolis	23·4		757·03		88		Warmes, heiteres Wetter.
11	1. 10 35 "	Hügelzug zwischen der Windmühle und Trakones	24·4		752·40		138			
12	2. 8 37 "	Hymettus.	Kloster Kaesariani am Fusse des Hymettus, im Hofe beim Brunnen . . .	23·2	731·34	731·05	+0·29	348	Reine Fernsicht, etwas Ostwind.	
13	2. 12 30 N.	Hymettus	24·0	675·74	674·47	+1·27	1039			

* Anmerkungen am Schlusse der Tabelle.

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen
					Heber- Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73			
	Mai								
14	4. 11 ^h 50 ^m V.	Pentelicon.	Kloster Mendeli am Fusse des Pentelicon; im Pappelhain	26·3	727·25	727·15	+0·10	418	
15	4. 2 45 N.		Pentelicon	20·5	670·83	669·08	+1·75	1119	Vollkommen reine Fernsicht.
16	4. 6 30 „		Cephissia, am Platze unter der Platane.	25·5	.	736·92	.	301	
*17	5. 5 50 V.	Parnes.	Menidi	19·6	747·55	747·57	-0·02	182	Mittel aus 2 Beobachtungen.
	8. 6 30 „			19·4	743·94	743·97	-0·03		
18	5. 11 50 „		Hagia Triada am Parnes, unter dem Nussbaum	20·0	680·06	677·50	+2·56	998	
19	5. 1 45 N.	Parnes	15·5	646·81	643·58	+3·23	1423	Luft etwas dunstig.	
20	6. 6 V.	Weg um den Parnes nach Menidi.	Kako-Sialesi, höherer Theil des Ortes	18·5	745·41	744·63	+0·78	179	
21	6. 11 15 „		Liathani, hinter der Kirche	25·0	739·84	739·64	+0·20	235	Vollkommen reines Wetter.
22	6. 3 15 N.		Hagios Athanasios	26·0	727·03	725·94	+1·09	382	
23	6. 4 25 „		Passübergang nach Skurta	24·2	711·34	710·12	+1·22	570	
24	6. 6 50 „		Berggipfel nordöstlich von Skurta	19·5	699·10	697·08	+2·02	716	Reine Fernsicht.
25	7. 7 5 V.		Skurta, erstes (oberstes) Haus von Liathani her	14·0	711·26	710·17	+1·09	550	
26	7. 10 15 „		Passhöhe zwischen der Ebene von Skurta und Phyle	25·5	692·32	690·04	+2·28	797	
27	7. 9 45 „		Erster Berggipfel östlich vom Passe	24·0	.	679·44	.	930	
28	7. 12 20 N.		Phyle, höchster Punkt des Plateau's der Ruine	25·7	700·95	698·85	+2·10	688	
29	7. 1 35 „		Quelle, weiter unten am Wege nach Khasia	25·2	710·07	708·28	+1·79	571	
30	7. 4 30 „	Khasia, am Platze unweit der Kirche	25·0	.	728·69	.	330		
31	8. 11 5 V.	Ueber Vrana nach Marathon	Stamata, vor dem Orte am Brunnen	27·5	.	728·04	.	364	
32	8. 1 N.		Quelle, am Wege von Stamata nach Vrana	25·8	729·79	729·37	+0·42	351	
*33	8. 7 15 „		Marathon, erster Han am Eingange von Vrana her	21·0	756·03	756·49	-0·46	46	Mittel aus 2 Beobachtungen.
	9. 6 30 V.		21·0	755·72	756·31	-0·59			
34	9. 9 40 V.	Von Marathon nach Kalamos.	Gipfel östlich von dem crsten, alleinstehenden Hause vor Ano Suli	23·5	729·30	729·77	-0·47	349	Reines, warmes Wetter.
35	9. 10 40 „		Grammatico, unten beim Brunnen	27·8	.	739·58	.	231	
36	9. 12 15 N.		Erster Berggipfel nördlich von Grammatico	25·2	.	708·93	.	593	
37	9. 12 40 „		Zweiter, höherer Berggipfel dahinter	25·6	.	707·87	.	605	
38	9. 2 5 „		Kleine Thalmulde westlich davon, auf dem Wege zu dem alten hellenischen Thurme, an der Quelle	23·5	718·80	718·76	+0·04	470	
39	9. 4 „		Zweiter Thurm (Pyrgos) auf dem Wege nach Kalamos	25·6	.	709·89	.	574	
40	10. 7 5 V.		Kalamos, im Han unweit der Kirche	20·0	730·06	730·95	-0·89	322	Etwas bewölkt.
*41	10. 12 40 N.		Nach Chalcis.	Hagios Mercurios, an der Quelle	24·5	713·27	713·47	-0·20	521
				19·0	711·32	710·52	+0·80		

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen	
					Heber-Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73				
42	Mai 10. 2 ^h 55 ^m N.	Nach Chaleis.	Mte. Beletsi	19·2	686·02	684·99	+1·03	848	Ziemlich starker, kühler SW.-Wind.	
*43	11. 7 35 "		Chaleis, Palirroia-Han, 1. Stock . . .	22·4	753·78	754·86	-1·08			
	12. 4 45 "			25·8	757·63	759·68	-2·05			
	13. 6 20 V.			19·2	760·84	762·96	-2·12			
44	13. 1 40 N.	Über Sagnata an die Scroponeri-Bai.	Metokki von Mon. Sagnata, im Hofe . .	23·8	734·51	736·10	-1·59	308	Vollkommen reine Fernsicht.	
45	13. 3 45 "		Sagnata-Gipfel, westlicher Theil . . .	22·4	697·56	697·89	-0·33			759
46	14. 8 30 V.	Über Sagnata an die Scroponeri-Bai.	Mte. Hagios Ilias bei Moriki	20·0	730·53	731·53	-1·00	374	Vollkommen reine Fernsicht.	
47	11. 9 45 "		Moriki	25·1		753·66				114
48	14. 10 45 "		Hungaro	26·3		757·37				72
49	14. 2 5 N.		Monastir Pelagios am Ptousberg . . .	27·0	714·85	714·78	+0·07			566
50	14. 3 15 "	Über Sagnata an die Scroponeri-Bai.	Gipfel des Ptous	26·8	700·56	700·36	+0·20	743	Vollkommen reine Fernsicht.	
51	15. 6 30 V.		Metokki Pelagios an der Scroponeri-Bai, 1/4 vom Meere	19·3	758·46	759·83	-1·37			41
52	15. 10 30 "	Nach Martini.	Kephalari bei Larymna (vor 6 Tagen ausgetrocknet), am Eingang	25·5	758·04	759·49	-1·45	33	Reines, warmes Wetter.	
53	16. 5 35 "		Martini. Im Hause des Ortsvorstandes, 1. Stock	23·7	739·88	741·63	-1·75			220
54	16. 9 "	Von Martini um den östlichen Theil des Kopais-Sees nach Livadia.	Ausgetrocknetes Katavothron am Kopais-See, auf dem Wege von Martini nach Kokkino	16·4	750·00	751·47	-1·47	96	Sehr warmes Wetter.	
55	16. 9 45 "		Katavothron des Mavronero, Wasserspiegel	24·0		751·12				95·4
56	16. 12 50 N.		Karditza, im Han	31·0	740·89	741·34	-0·45			195
57	17. 6 40 V.		Megalo-Mulki. (Ebene des Kopais-See's)	23·0	749·22	749·54	-0·32			97
*58	17. 11 35 "	Von Martini um den östlichen Theil des Kopais-Sees nach Livadia.	Zweite Therme auf dem Wege zu den Kalyvien von Granitsa	26·0	742·25	743·37	-1·12	168	Mittel aus 2 Holosteric-Beobachtungen.	
*59	17. 12 "		Sechste Therme weiter oben	26·2		738·68				227
*60	17. 12 30 N.		Kalyvien von Granitsa, beiläufige Höhenlage der tiefsten Häuser	27·0		734·82				270
	Juni 10. 8 55 V.			26·0		737·72				
*61	Mai 17. 3 45 N.	Livadia.	Livadia, Han am westlichen Ende der Hauptstrasse, 1. Stock	28·0	741·67	743·03	-1·36	165	Mittel aus 7 Heber-Barometerbeobachtungen.	
	18. 6 35 V.			25·2	744·48	745·81	-1·33			
	18. 5 45 N.			26·3	743·33	745·26	-1·93			
	19. 6 50 V.			21·8	746·92	748·78	-1·86			
	Juni 8. 7 20 N.			24·0	743·92	746·32	-2·40			
	9. 12 45 "			30·7	743·79	746·26	-2·47			
	10. 6 55 V.			24·7	743·99	747·02	-3·03			
62	Mai 18. 3 N.		Kerata-Localität auf dem Wege von Livadia nach Kaprena. Bei der Wegtheilung	29·6		739·32		231	Sehr warmes Wetter.	

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen	
					Heber- Barometer Nr. 1318	Helosteric Nr. 73				
	Mai									
63	19. 9 ^h 30 ^m V.	Von Livadia über Kolaka nach Atalanti.	Höhenlage des westlichsten Theiles des Kopais-See's auf dem Wege von Livadia nach Skripu	24·8	.	752·76	.	105		
64	19. 11 45 „		Skripu, im Kloster auf der Veranda . .	27·5	750·54	751·64	-1·10	120		
65	19. 1 50 N.		Acropolis von Orchomenos	28·8	730·58	731·71	-1·13	362	Ziemlich bewölkt.	
66	20. 5 45 V.		Kolaka	15·8	716·09	716·82	-0·73	492	Ziemlich rein, aber nach Regen und starkem Wind in der Nacht.	
67	20. 8 40 V.		Mt. Klomo	16·5	667·25	666·52	+0·73	1101	Etwas bewölkt und kühl.	
*68	20. 3 55 N. 21. 8 V.		Atalanti oder Talandi, Mitte des Ortes .	23·8 14·0	752·69 759·09	752·47 760·57	+0·22 -1·48	63	Mittel aus 2 Beobachtungen. Umschwung des Wetters über Nacht. Am Morgen trüb und kalt.	
69	21. 1 15 N.	Nach Karamusa.	Ruinen des alten Abae, Gipfel des Berges	15·5	727·38	728·78	-1·40	424	Ganz umwölkt und kalt.	
70	21. 1 30 „		Ruinen von Abae. Am alten Thore . .	16·5	.	732·41	.	381	detto.	
71	22. 5 55 V.		Karamusa	15·0	753·98	755 .	-1·68	127	Stark umwölkt.	
72	22. 7 30 „		Belesi	16·0	.	755·01	.	132		
73	22. 8 „		Mitte der Ebene zwischen Belesi und Merali	16·4	.	756·10	.	119		
74	22. 8 45 „		Merali, beiläufige Bestimmung	17·1	.	755·98	.	122		
75	22. 10 30 „		Sphaka	17·8	.	746·52	.	228		
76	22. 11 15 „		Übergang nach Kalapodi	18·2	.	732·41	.	391		
77	22. 12 50 N.		Kalapodi, vor dem Orte beim Brunnen .	18·8	734·58	735·66	-1·61	347	Halb bewölkt und etwas windig.	
78	22. 1 15 „		Kalapodi, am Platze	19·0	.	734·62	.	364		
79	22. 1 55 „	Zeli, beim Brunnen	19·0	.	724·16	.	486			
80	22. 3 „	Von Karamusa über Kalapodi nach Tachtali.	Berggipfel östlich vom Passübergang von Zeli nach Tachtali	18·7	.	713·80	.	610	Ziemlich heiteres Wetter.	
81	22. 7 25 „		Tachtali	13·0	725·38	726·88	-1·50	460	Ruhiger, schöner Abend, kühl.	
82	23. 8 50 V.		Agnadi	18·9	.	728·98	.	436		
83	23. 11 35 „		Quelle, 1/4 Stunde südlich von Constantine an der Daphnus-Bai	19·5	761·89	763·09	-1·20	30	Nach einem kleinen Regenschauer.	
*84	23. 7 25 N. 24. 12 5 „		Zur Daphnus-Bai und über Karya nach Kaenurion.	Karya, im oberen Theile des Ortes . .	14·0 22·0	700·37 698·93	700·47 698·52	-0·10 +0·41	751	Mittel aus 2 Heber- Barometerbeobachtungen.
85	24. 10 15 V.			Černoksi, Berggipfel nördlich von Karya	15·5	684·68	684·49	+0·19	930	Etwas bewölkt und kühl.
*86	24. 7 40 N. 25. 6 10 V.		Kaenurion	20·3 16·7	757·12 758·31	758·64 760·11	-1·52 -1·80	43	Schöner, ruhiger Abend. Heiterer Morgen nach einer windigen Nacht.	

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ableseungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen		
					Heber-Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73					
Mai											
87	25. 1 ^h 10 ^m N.	Von Kaenurion nach Drakmani.	Quelle westlich vom Passübergang auf dem Wege von Kaenurion nach Drakmani	23·5	706·53	709·21	-2·68	652	Etwas umwölkt.		
88	25. 2 55 "		Tafelkalkberg nordöstlich vom Passe, nächste Spitze	25·0	691·91	691·60	+0·31	837			
89	25. 3 20 "		Spitziger Kalkfelsen südlich davon . .	24·9	.	691·36		839			
90	25. 4 "		Passübergang zwischen Kaenurion und Drakmani	24·7		702·18		707			
*91	25. 7 10 "		Drakmani, Han in der Hauptstrasse, 1. Stock	24·5	744·36	745·34	-0·98	201		Mittel aus 4 Heberbarometer-Beobachtungen. Ganz reines Wetter.	
	26. 9 30 V.			25·2	746·82	747·72	-0·90				
	26. 3 25 N.			28·8	745·52	746·28	-0·76				
	27. 7 30 V.			24·1	745·72	746·71	-0·79				
92	27. 9 50 "		Von Drakmani nach Budonitsa.	Sulembey	26·2		742·43			252	Mittel aus 2 Holosteric-Beobachtungen. Bewölkt, heftiger warmer Wind aus Südwest.
93	27. 12 25 N.			Passübergang von Drakmani nach Budonitsa	28·0		703·37	}		720	
	27. 1 35 "			28·3		702·74					
94	27. 1 "	Felsiger Berggipfel westlich vom Passe		25·3	691·33	690·81	+0·52	869			
95	27. 2 50 "	Quelle nördlich vom Passübergang . .		25·9	708·35	708·34	+0·01	652			
*96	28. 7 V.	Zu den Thermopylen und zurück.		Budonitsa oder Mendenitsa	20·4	713·07	713·60	-0·53	544	Mittel aus 2 Beobachtungen. In der Nacht vom 28. auf den 29. starker Wind. Früh kalt und Regen.	
	29. 8 "				14·7	713·55	714·12	-0·57			
97	28. 11 25 "			Velacho-Vuni	19·0	664·85	663·62	+1·23	1156		
*98	28. 6 10 N.	Von Budonitsa nach Agoriani.		Thermopylen, westlichste warme Quelle	24·6		755·07		22	Schöner, reiner Abend.	
99	29. 8 25 V.			Altes Castell von Budonitsa	15·0		712·02		571	Anfang eines lang andauernden, heftigen Regens.	
100	29. 11 "		Passübergang ins Mavronero-Thal nach Glunista	15·2		675·93		1000	Heftiger Regen.		
101	29. 1 30 N.	Glunista, im Hause des Kaufmannes . .	16·2	716·42	716·86	-0·44	501	Nach heftigem Regenguss.			
102	29. 3 "	Brücke über den Mavronero auf dem Wege von Glunista nach Kato-Suwala	15·8		737·43		260	Ganz umzogen, strichweise Regen.			
103	29. 4 "	Kato-Suwala, unterste Häuser	15·0		728·44		368	detto.			
104	29. 5 "	Kalyvien von Agoriani, oberste Häuser	14·8		731·38		337				
105	31. 11 25 V.	Wasserfall des Baches unterhalb Agoriani; unten	14·1		706·73		620	Ziemlich bewölkt.			
106	31. 11 40 "	detto; oben	14·4		704·22		652				

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.		Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen	
				Heber- Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73	Heber- Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73				
*107	Mai.	Agoriani.	Agoriani, im Hause des Schmiedes Komnois	30.	11 ^h 10 ^m V.	13·0	691·46	691·46	0·00	828	Mittel aus 6 Heber- Barometerbeob- achtungen. Trübes Wetter, zeit- weise Regen, sehr kühl.
	30.			3 40 N.	18·0	690·98	690·60	+0·38			
	30.			8 "	10·0	690·96	690·83	+0·13			
	31.			1 45 "	16·9	689·69	689·14	+0·55			
	31.			7 35 "	12·3	689·09	688·81	+0·28			
				Juni.	1.	6 ^h 45 ^m V.	15·0	688·03	688·02		
108	1. 8 "	Von Agoriani nach Arachova.	Quelle bei einer Capelle südlich von Agoriani auf dem Wege nach Ara- chova	13·0	.	672·39		1010			
109	1. 8 30 "		Kleine Mulde vor dem Passübergang .	13·5		654·92		1222			
110	1. 8 50 "		Passübergang zu den Kalyvien von Arachova	14·0		649·91		1296			
111	1. 10 10 "		Ebene der Kalyvien, nördlichster Theil	17·6		666·97		1090			
112	1. 10 15 "		Ebene der Kalyvien, weiter südlich . .	17·7		667·38		1085			
113	1. 12 "		Corycaeische Höhle (Sarandania), am Eingang	14·5	647·75	645·75	+1·99	1360	Halb bewölkter Him- mel.		
114	1. 12 30 N.		Corycaeische Höhle, Ende	13·5	.	645·29		1364			
115	1. 2 30 "		Kleine Mulde südsüdwestlich vom Höl- lenberge	13·8	665·10	663·81	+1·29	1124	Sehr kühl.		
116	1. 3 30 "		Südlichstes Ende der Kalyvien-Ebene .	13·8		665·78		1098			
117	1. 3 55 "		Passübergang von den Kalyvien nach Arachova	13·7	.	658·23		1195	Mittel aus 2 Holos- teric-Beobach- tungen.		
	2. 9 5 V.			14·8	.	660·47					
*118	1. 6 30 N.	Arachova.	Arachova, oberer Theil	14·3	676·63	675·23	+1·30	982	Mittel aus 7 Heber- Barometerbeob- achtungen.		
	2. 7 V.			13·6	677·69	676·57	+1·12				
	3. 7 30 N.			16·5	680·55	679·43	+1·12				
	4. 10 V.			19·5	680·40	679·48	+0·92				
	5. 5 50 "			15·5	680·81	679·09	+1·72				
	5. 7 20 N.			18·0	680·57	676·97	+3·60				
	6. 6 55 V.		17·7	680·19	677·01	+3·18					
119	2. 10 "	Von Arachova über den Par- nass nach Dadi.	Kalyvien von Arachova	16·7		667·41		1109			
120	2. 10 45 "		Erster Pass nördlich von den Kalyvien auf dem Wege nach Dadi	13·9		642·93		1432			
121	2. 11 "		Darauf folgendes Thal	14·0		650·94		1330			
122	2. 12 "		Quelle in dem Hochthale vor dem Pass- übergang nach Suwala	22·5	.	638·43		1506	Stark umzogen.		
123	2. 1 30 N.		Passübergang nach Suwala	12·0	638·09	635·70	+2·39	1517	Nach einem heftigen Gewitter.		
124	2. 2 30 "		Passübergang nach Dadi	14·0	.	617·30		1719	Nach heftigem Guss- regen.		
125	2. 6 10 "		Dadi, oberste Häuser des Ortes	19·8	.	713·19		555			

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen	
					Heber-Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73				
	Juni.									
126	3. 5 ^h 40 ^m V.	Von Dadi über Daulis nach Arachova.	Dadi, Mitte des Ortes	17·4	723·35	722·98	+0·37	454	Ganz reiner Morgen.	
127	3. 7 20 "		Kleiner Pass hinter Dadi, auf dem Wege nach Velitsa	18·9		718·01		516		
128	3. 8 10 "		Tiefster Punkt der Einsenkung dahinter am Fusse des Kalkzuges	19·5		737·62		290		
129	3. 8 45 "		Tiefster Punkt der Einsenkung vor Velitsa	20·0		738·49		300		
130	3. 9 "		Bacheinriss bei Velitsa, auf dem directen Wege von Dadi nach Daulis	20·2		734·55		327		
131	3. 9 5 "		Beiläufige Höhenlage der tiefsten Häuser von Velitsa	20·3		733·09		344		
132	3. 9 15 "		Höchste Häuser von Velitsa	20·5		729·28		389		
133	3. 9 50 "		Thalfurche vor den Dollinen	20·9		734·45		328		
134	3. 10 10 "		Hagia Marina, beim Brunnen	21·3		730·78		373		
135	3. 12 25 N.		Daulis, oberste Häuser	23·2		728·03		410		
136	3. 1 45 "		Doppelmühle westlich von Daulis auf dem Wege nach Arachova, erste Mühle	24·4	723·22	723·34	-0·12	467	Ziemlich heiteres Wetter.	
137	3. 4 50 "		Zemeno (Meierhof)	20·5		704·73		679		
138	3. 5 25 "		Passübergang zwischen Livadia und Salona	19·7		696·65		775		
139	3. 5 40 "		Kleine Mühle bei einem Schieferfelsen im Thale, auf dem Wege nach Arachova	19·4		701·10		722		
140	3. 6 40 "	Arachova, Eingang von Daulis her . .	17·8		683·14		938			
141	5. 11 45 V.	Parnass.	Parnass	18·3	571·05	567·49	+3·56	2522	Etwas bewölkt aber ruhig.	
142	6. 10 "	Ueber Crisson nach Dhesphina.	Metokhi von Mon. Jerusalem bei Kastri (Delphi); beim alten Brunnen auf der Veranda	25·0		716·41		533	Etwas unzugig.	
143	6. 11 20 "	Crysson, oberste Häuser auf dem Wege nach Dhesphina	28·3		741·54		233			
144	6. 2 45 N.	Kleine Steinbrücke über den Pleistus, vor dem Aufstieg nach Dhesphina . .	30·0		741·92		222	Warmes Wetter.		
145	6. 6 15 "	Dhesphina.	Hagios, Ilias-Berg, südöstlich von Dhesphina	21·8	695·55	694·85	+0·70	782	Schöner Abend.	
146	7. 6 35 V.	Dhesphina, Mitte des Ortes	17·0	710·75	710·51	+0·24	592	Heiterer Morgen.		
147	7. 9. "	Monastir Hagios Joannis	24·7		729·01		377			
148	7 10 30 "	Höhe vor dem Abstieg zur Bai von Aspraspitia	25·9		712·88		571			
149	7. 1 30 N.	Kleiner Isthmus zwischen Anticyra und Medeon	27·5	757·73	758·56	-0·83	29	Warmes Wetter, Gewitter über dem Xero Vuni und am Meere.		
150	7. 4 35 "	Passübergang von Aspraspitia nach Distomo	24·3		718·93		443			
151	7. 4 50 "	Distomo, bei der Kirche	23·5		722·43		400			
152	7. 6 "	Stiri, unteres Ende	22·5		723·08		390			
153	7. 6 10 "	Stiri, oberes Ende	22·4		720·98		415			

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ablesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen
					Heber- Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73			
	Juni.								
154	8. 6 ^a	V.	Monastir Hagios Lucas, im neuen An- bau, 1. Stock	18·8	725·48	721·91	+3·57	399	Ziemlich reines Wet- ter.
155	8. 7 50 ^m	"	Hügel mit Ruine hinter dem Kloster, (das alte Stiris nach dem heiligen Krieg)	20·2		713·74		496	
156	8. 11 30	"	Kyriaki, vor dem Orte auf dem Wege nach Livadia	23·4		695·51		762	
157	8. 12 25	N.	Erster Passübergang auf dem Wege nach Livadia	24·0		683·18		931	
158	8. 1 30	"	Brunnen in der darauf folgenden Thal- mulde	21·5	688·13	688·49	-0·36	857	Warmes Wetter, je- doch ziemlich be- wölkt.
159	8. 2 45	"	Eigentlicher Pass zwischen Kyriaki und Livadia	23·8		676·49		999	
160	10. 10 20	V.	Hagios Georgios, oberste Häuser . . .	27·6		738·84		218	Heiteres, warmes Wetter.
161	10. 11 50	"	Stevenico, oberste Häuser	28·0		724·37		422	
162	10. 12 45	N.	Passübergang nach Kukura	26·0		701·27		710	Mittel aus 2 Holos- teric-Beobachtun- gen.
	11. 4 5	"		22·5		702·55			
163	10. 2 15	"	Kleiner Eichenhain gegenüber von Ku- kura, beiläufige Höhenlage des oberen Theiles des Ortes	25·7	697·46	699·38	-1·92	728	Ganz reiner, warmer Tag.
164	10. 4 25	"	Passübergang nach Khostia	23·5	678·73	681·09	-2·36	964	
165	11. 6 20	V.	Khostia, im Hause des Dhimitrio Dimi- triades, 1. Stock	24·8	737·47	740·70	-3·23	240	Heiterer Morgen.
166	11. 8 40	"	Monastir Hagios Taxiarchos	23·5		737·75		268	
167	11. 10 50	"	Passübergang zwischen Khostia und Monastir Hagios Seraphinos	25·3	688·65	690·62	-1·97	861	Vollkommen reines Wetter.
168	11. 11 5	"	Felsen westlich vom Passe	25·3		687·08		907	
169	11. 1 25	N.	Brunnen $\frac{1}{2}$ Stunde vor dem Passüber- gang von Khostia nach Kyriaki	22·3	666·21	670·53	-4·32	1148	
170	11. 2 10	"	Pass zwischen Khostia und Kyriaki . .	22·0		663·10		1203	
171	12. 6 40	V.	Kutumula, höherer Theil des Ortes . .	21·2	719·56	721·83	-2·27	470	Himmel leicht be- wölkt.
172	12. 8 45	"	Thal von Zagara, Abzweigung des We- ges nach Monastir Makariotissa	22·4		711·75		594	
173	12. 10	"	Kerasa, Schafheerdenhütte	22·5		678·93		1002	
174	12. 10 50	"	Pass über den Helicon nach Monastir Makariotissa	22·2		664·39		1179	
175	12. 1 25	N.	Monastir Makariotissa, im Hofe	24·5	702·15	703·87	-1·72	696	Umzogener Himmel nach schwachem Regen.
176	12. 6 20	"	Hügel am Meere, 1 ^h südlich von Dom- brena (bei der steilen Spaltenwand) .	21·6		735·74		301	
177	13. 7 5	V.	Dombrena, unweit der Kirche	23·0	745·67	748·61	-2·94	149	Ganz reines Wetter.
178	13. 12 30	N.	Xeronomi, bei der Kirche	25·7		743·09		200	
179	13. 1 30	"	Pass über den Korombili zwischen Xero- nomi und der Bai von Livadostro . . .	25·4		718·89		484	
180	13. 4 30	"	Kleine Capelle an der Bai von Liva- dostro, 10 ^m vom Meere	30·0	755·95	759·01	-3·06	6	Warmes Wetter, et- was windig.

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ableseungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen
					Heber-Barometer Nr. 1318	Holostenie Nr. 73			
	Juni.								
181	13.	5 ^h 50 ^m N.	Passübergang nach Erimokastron . . .	21·0		720·42		473	
182	14.	7 35 V.	Erimokastron, westlicher Theil des Ortes	27·2	725·08	729·06	-3·98	392	Vollkommen reines Wetter.
183	14.	8 10 "	Quelle und Brunnen in der Einsenkung zwischen Erimokastron und Kaskaveli	24·6		733·67		338	
184	14.	10 10 "	Kirche, Hag. Karalambos (San Rocco), westlich von Erimokastron	26·1		728·52		398	
185	14.	11 5 "	Palaeo-Panagia	26·0		728·80		395	
186	14.	1 45 N.	Metokki Hag. Nikolaos, bei der Quelle Narcissos	26·6	718·07	720·80	-2·73	479	
187	14.	6 50 "	Kalkfelsen südwestlich von Zagara . .	24·6		705·24		669	
188	15.	5 20 V.	Zagara, Haus neben dem des Ortsvorstandes	18·7	707·61	710·76	-3·15	606	Etwas bewölkt.
189	15.	7 "	Mt. Libethrium, niedrigerer östlicher Gipfel, 15° N. gegen O. von Zagara .	18·2	691·38	694·04	-2·66	806	Vollkommen reine Fernsicht.
190	15.	10 20 "	Mazi, oberste Häuser	27·1		738·96		267	
191	15.	10 30 "	Mazi, am Platz beim Han	27·3		741·62		235	
192	15.	12 40 N.	Han an der Strasse von Livadia nach Theben, südlich von Megalo Mulki .	29·6	748·30	751·27	-2·97	119	Ziemlich reines, warmes Wetter.
*193	17.	8 V.	Theben, Han in einer westlichen Seitenstrasse von der Hauptstrasse, 1. Stock	24·8	739·33	742·31	-3·58	217	Mittel aus 2 Heber-Barometerbeobachtungen.
	17.	1 10 N.		28·0	738·10	741·47	-3·37		
194	18.	6 25 V.	Krekuki, im Hause des Dorfrichters . .	22·8	722·54	726·33	-3·79	404	Reiner Morgen.
195	18.	8 10 "	Passübergang über den Cythaeon nach Vilia	23·3		690·80		836	
196	18.	9 "	Vilia, Höhe der Kirche	24·3		716·06		526	
197	18.	9 35 "	Kleiner Übergang ins Thal von Aegosthenae	23·6		705·60		653	
198	18.	10 "	Brunnen am südwestlichen Fusse des Überganges	23·1		715·85		528	
199	18.	10 45 "	Kryo Pigadi, d. h. kalter Brunnen beim Anstieg zum Karidhi-Gebirge . . .	23·2		713·50		555	
200	18.	12 10 N.	Pass über das Karidhi-Gebirge zwischen Vilia und Vathy	21·0	683·71	686·56	-2·85	888	Ziemlich reines Wetter.
*201	18.	7 20 "	Megara, im Han, 1. Stock	25·3	752·15	755·56	-3·41	50	Mittel aus 2 Heber-Barometerbeobachtungen.
	19.	6 25 V.			24·0	752·76	756·48		
202	19.	12 25 N.	Locanda Palaeo Kundura	18·0	725·44	728·79	-3·35	372	Nach einem heftigen Gewitter mit Hagelschlag.
203	19.	1 30 "	Höchster Punkt der Strasse vor dem Abstieg in das Thal von Eleutherae .	18·2		721·83		458	
204	19.	2 40 "	Ruinen von Oenoc, am Fusse der langen Mauer	19·5		734·84		302	
205	19.	3 40 "	Monastir Hagios Meletios, am Eingange	20·1		717·37		516	

Nr.	Zeit	Richtung des Weges	Ort der Beobachtung	Luft-Temperatur in Graden C.	Ableesungen auf 0° reducirt		Differenz	Höhe über dem Meere in Metern	Anmerkungen
					Heber- Barometer Nr. 1318	Holosteric Nr. 73			
	Juni.								
206	19. 4 ^h 50 ^m N.	Von Megara nach Derven-Salesi.	Passübergang nach Derven-Salesi	18·0	693·02	696·95	—3·93	772	Etwas unzogen.
207	19. 4 30 „		Felsengipfel östlich vom Passe	18·1	.	694·23	.	807	
208	20. 5 40 V.		Derven- oder Vlach-Salesi	13·7	712·07	715·49	—3·42	543	Vollkommen klarer, aber kühler Morgen.
209	20. 7 „	Nach Athen.	Kavasala	16·0		712·80		577	
210	20. 2 15 N.		Monastir Daphni	23·8		752·48		107	
211	20. 2 33 „		Daphni-Pass	24·0		750·37		132	
212	23. 1 30 „	Athen — Tatoï, — Tsiurka — Vrana.	Königl. Lustschloss Tatoï, bei den alten Marställen	22·4					
213	24. 6 V.		Tsiurka, östlicher Theil des Ortes	19·9	726·22	730·18	—3·96	378	Nach einem Gewitterregen.
214	24. 8 10 „		Kleine Mühle in einer Thalschlucht auf dem Wege von Kapandriti nach Kalentsi	25·2		742·49		235	Vollkommen reines Wetter.
215	24. 8 40 „		Kalentsi, bei der Kirche	25·3		738·77		279	
216	24. 1 15 N.	Vraná.	Vraná, Mon. Hag. Georgios	27·2	752·17	756·46	—4·29	70	
217	24. 6 20 „		Mt. Arguliki	22·4	711·51	715·44	—3·93	562	
218	25. 12 45 „	Von Vrana nach Cap Sunium.	Marcopulo, im Han am Platz	33·0	751·46	755·56	—4·10	90	Sehr warmes Wetter.
219	25. 3 15 „		Han an der Strasse von Marcopulo nach Keratea	31·0	.	750·45	.	153	
220	26. 6 V.		Keratea, nördlicher Theil	26·0	743·95	748·04	—4·09	200	
221	26. 8 45 „		Petraki Han an der Strasse nach Thoricus	27·2	744·14	748·01	—3·87	195	
222	26. 2 30 N.		Cap Sunium, Minerva-Tempel	30·5	.	758·27	.	79	Grosse Hitze.
223	27. 5 35 V.	Cap Sunium — Athen.	Olymbos	20·1	752·35	757·14	—4·79	97	
224	27. 11 „		Koropi, im Han	31·4	.	753·62		128	Sehr warmes Wetter.

A n m e r k u n g e n.

Ad Nr. 1.

Hier wurde eine genaue Holosterie-Beobachtung am Meeresstrande gemacht, und zur nachfolgenden Höhenbestimmung der Insel benützt.

Ad Nr. 2. Athen. Hotel Parnass.

Resultate von 13 Heberbarometer-Beobachtungen:

1.	28. April	7 ^h 40 ^m V.	74·7 ^m
2.	29. "	1 30 N.	78·0
3.	30. "	3 45 "	83·5
4.	1. Mai	7 15 V.	81·0
5.	1. "	12 10 N.	75·9
6.	1. "	7 10 "	77·8
7.	2. "	5 17 V.	87·2
8.	2. "	7 30 N.	76·8
9.	3. "	8 26 V.	77·4
10.	3. "	4 35 N.	76·4
11.	4. "	6 V.	84·0
12.	22. Juni	7 20 N.	84·7
13.	23. "	7 20 "	77·3
Mittel .			79·6 ^m .

Ad Nr. 17. Menidi.

Resultate von 2 Heberbarometer-Beobachtungen:

1.	5. Mai	5 ^h 50 ^m V.	182·7 ^m
2.	8. "	6 30 "	181·6
Mittel . .			182 ^m .

Ad Nr. 33. Marathon. 2 Beobachtungen.

1.	8. Mai	7 ^h 15 ^m N.	52·4 ^m
2.	9. "	6 30 V.	39·4
Mittel . .			46 ^m .

Ad Nr. 41. Hagios Mercurios. 2 Beobachtungen.

1.	10. Mai	12 ^h 40 ^m N.	518·9 ^m
2.	11. "	6 15 V.	524·0
Mittel . .			521 ^m .

Ad Nr. 43. Chalcis. 3 Beobachtungen.

1.	11. Mai	7 ^h 35 ^m N.	17·2 ^m
2.	12. "	4 45 "	14·6
3.	13. "	6 20 V.	11
			<hr/>
Mittel . .			14·3 ^m .

Ad Nr. 58 und 59.

Temperaturen der kleinen Thermen auf dem Wege von Megalo-Mulki zu den Kalyvien von Granitsa (bei Livadia):

Erste Therme	24°8 C.
Zweite "	24·0 "
Dritte "	26·8 "
Vierte "	26·5 "
Sechste "	26·8 "

Ad Nr. 60. Kalyvien von Granitsa. 2 Holosteric-Beobachtungen.

1.	17. Mai	12 ^h 30 ^m N.	275 ^m
2.	10. Juni	8 55 V.	265
			<hr/>
Mittel . .			270 ^m .

Ad Nr. 61. Livadia. 7 Beobachtungen.

1.	17. Mai	3 ^h 45 ^m N.	168·7 ^m
2.	18. "	6 35 V.	157·3
3.	18. "	5 45 N.	169·8
4.	19. "	6 50 V.	156·7
5.	8. Juni	7 20 N.	171·8
6.	9. "	12 45 "	168·8
7.	10. "	6 55 V.	163·6
			<hr/>
Mittel . .			165 ^m .

Ad Nr. 68. Atalant. 2 Beobachtungen.

1.	20. Mai	3 ^h 55 ^m N.	59·9 ^m
2.	21. "	8 V.	65·9
			<hr/>
Mittel . .			63 ^m .

Ad Nr. 84. Karya. 2 Beobachtungen.

1.	23. Mai	7 ^h 25 ^m N.	741·9 ^m
2.	24. "	12 5 "	759·4
			<hr/>
Mittel . .			751 ^m .

Ad Nr. 86. Kaenurion. 2 Beobachtungen.

1.	24. Mai	7 ^h 40 ^m N.	49·2 ^m
2.	25. "	6 10 V.	36·7
			<hr/>
Mittel . .			43 ^m .

Ad Nr. 91. Drakmani. 4 Beobachtungen.

1.	25. Mai	7 ^h 10 ^m N.	204·5 ^m
2.	26. "	9 30 V.	190·6
3.	26. "	3 25 N.	207·3
4.	27. "	7 80 V.	202·2
			Mittel . . 201 ^m .

Ad Nr. 96. Budonitsa. 2 Beobachtungen.

1.	28. Mai	7 ^h V.	555·5 ^m
2.	29. "	8 "	533·5
			Mittel . . 544 ^m .

Ad Nr. 98.

Temperatur der warmen Quellen an den Thermopylen: 40·2—40·8 C.

Ad Nr. 107. Agoriani. 6 Beobachtungen.

1.	30. Mai	11 ^h 10 ^m V.	820·1 ^m
2.	30. "	3 40 N.	829·6
3.	30. "	8 "	814·8
4.	31. "	1 45 "	833·1
5.	31. "	7 35 "	829·8
6.	1. Juni	6 45 V.	837·8
			Mittel . . 828 ^m .

Ad Nr. 118. Arachova. 7 Beobachtungen.

1.	1. Juni	6 ^h 30 ^m N.	979·1 ^m
2.	2. "	7 V.	984·3
3.	3. "	7 30 N.	981·6
4.	4. "	10 V.	994·2
5.	5. "	5 50 "	971·6
6.	5. "	7 20 N.	979·8
7.	6. "	6 55 V.	982·4
			Mittel . . 982 ^m .

Ad Nr. 193. Theben. 2 Beobachtungen.

1.	17. Juni	8 ^h V.	216·5 ^m
2.	17. "	1 10 ^m N.	217·7
			Mittel . . 217 ^m .

Ad Nr. 201. Megara. 2 Beobachtungen.

1.	18. Juni	7 ^h 20 ^m N.	49·6 ^m
2.	19. "	6 25 V.	51·5
			Mittel . . 50 ^m .

Beobachtungen am Meeresstrande.

*1. Drammesi	11. Mai	1 ^h 25 ^m N.		
			Heber-Barometer	+13 °
			Holosteric- „	— 5
				} Mittel +4°
2. Scroponeri-Bai	15. Mai	7 ^h 20 ^m V.	+ 1·2	
3. Larymna	15. „	12 50 N.	0	
*4. Daphnus-Bai	23. „	12 25 „	— 7	
5. Bai von Aspraspitia	7. Juni	2 15 „	— 1·7	
6. Bai von Livadostro	13. „	3 40 „	+ 2·3	
*7. Bai von Eleusis	20. „	12 5 „	+ 5·4	
*8. Cap Sunium	26. „	1 30 „	— 5·8.	

* Ungünstige Beobachtungen in der Sonne.

